



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Rentweinsdorf und Salmsdorf**

GEMEINDEBRIEF

September 2022 bis November 2022



**„Glaube muss sich entwickeln,¹
bis er einen umarmt“**

Denken Sie an eine schöne Umarmung, holen Sie sich das Gefühl dieses Augenblicks wieder her. Und jetzt suchen Sie Worte, was war eigentlich so schön, warum hat es einfach gut getan umarmt zu werden?

Gehalten werden, nicht alles Alleine schaffen müssen.

Verlässlichkeit und Nähe des anderen spüren.

Der amerikanische Pfarrer Kevon Zaborney hat 1986 den „Weltknuddeltag“ (National Hugging Day²) ins Leben gerufen mit dem Ziel, Gefühle wirklich zum Ausdruck zu bringen und einander näher zu kommen.

Gesundheitlich könnte es auch nicht schlecht sein, man liest, dass Umarmungen zu einem langfristig verbessertem Immunsystem, einem verringerten Risiko für Herzkrankheiten und dass ab 20 Sekunden der Oxytocin-Spiegel bei Frauen steigt, der den Stresspegel senkt.

„Glaube muss sich entwickeln, bis er einen umarmt“

Unsere Kirche in Rentweinsdorf trägt den schönen Namen „Dreieinigkeitskirche“.

Dreieinigkeit: drei, die sich ganz nah sind, drei, die sich quasi umarmen und eins sind: Gott in den Erscheinungsweisen Gott, der Vater, Gott der Sohn Jesus Christus und Gott, der Heilige Geist. Das Dreieck an der Decke, das den Gottesnamen in seiner Mitte trägt.

Glaube muss ich entwickeln...



An der Decke der Kirche sind hebräische Schriftzeichen zu sehen. Hebräisch deswegen, weil der erste Teil der Bibel zuerst in hebräisch geschrieben wurde.

Dieser Gott, von dem schon vor ungefähr 4000 Jahren die Rede war, hat die Menschen im hebräischen Raum fasziniert und in seinen Dienst gerufen:

Das Judentum entstand. Der Name Gottes wurde aus Ehrfurcht nie ausgesprochen, sondern er wurde einfach „Herr“ genannt. Wie die 4 hebräischen Buchstaben des Gottesnamens an unserer Kirchendecke wirklich ausgesprochen wurden, geriet in Vergessenheit³

Hebräisch liest man von rechts nach links, also anders, als wir es normalerweise machen, die Buchstaben des Gottesnamens entsprechen in etwa unseren Buchstaben JHWH. Diese Buchstaben sind die hebräischen Buchstaben von dem Wort „sein“ also im übertragenen Sinn ist Gott der, der einfach ist. Der, der einfach da ist, in der Vergangenheit und der Gegenwart und der Zukunft. Der Gott, der einfach da ist, immer. Der Gott, der sich uns Menschen so zeigt, dass wir immer mehr von ihm verstehen und erfahren können. In Jesus

Christus kommt er mir in vielen Geschichten des neuen Testaments (der zweite Teil der Bibel), sehr nahe. Manchmal fast, als würde er mich umarmen.

„Glaube muss sich entwickeln, bis er einen umarmt“ – lassen wir uns berühren und mit hineinnehmen in die biblischen Geschichten, in alte und neuere, in Gottes Liebe, die uns umarmen kann. Lassen wir uns Gottes Liebe schenken, unverdient und wunderbar. Lassen wir zu, dass sich Glaube in uns entwickelt, indem wir suchen und fragen, nachlesen und denken mit Herz und Verstand. Und einander erzählen von Gott und Welt und hören und Staunen!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihre (Vertretungs-) PfarrerIn Sonja von Aschen

¹Filmzitat aus der Serie Father Brown, Staffel 7 Folge 8.

²Am 21. Januar.

³ Dazu gibt es natürlich einige plausible und weniger plausible Meinungen, wie es ausgesprochen gehört.

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindemitglieder im
Dekanat Rügheim**

„**Wer ist die Neue?**“, so wird sich mancher fragen und mancher wird denken „Wann kommt sie denn jetzt?“ Tatsächlich ist es so weit!
Ich werde voraussichtlich Ende September im Pfarrhaus in Rügheim einziehen und am 1.Oktober ist der offizielle Dienstantritt. Am 2.Oktober werde ich in einem Festgottesdienst von Regionalbischöfin Dr. Greiner als Pfarrerin von Rügheim und Kleinmünster auch in mein Amt als Dekanin eingeführt.

Die Spannung steigt auch bei mir. Ein Stellenwechsel ist durchaus etwas Aufregendes. Es ist gut, dass es bald so weit ist. Dabei freue ich mich besonders darauf, Rügheim und Kleinmünster, sowie die anderen Kirchengemeinden im Dekanat kennen zu lernen. Es wird eine Weile dauern, aber gut Ding will Weile haben.

So ganz fremd ist mir übrigens die Gegend des Dekanates nicht. 1964 bin ich zwar in München

geboren, wo ich zuerst in der Stadt und später auf einem Dorf aufgewachsen bin, aber meine Eltern stammen aus Thüringen und Oberfranken. Am Obermain war es auch, wo ich als Kind viele Ferien verbrachte, weil von Bamberg bis Coburg die Verwandtschaft lebte, die wir gerne besuchten.

Im Itzgrund war es dann, wo meine Eltern ihre letzten 30 Jahre lebten und ich zweieinhalb Jahre (Anfang der 90er Jahre) zur Examensvorbereitung, bevor ich ins Vikariat nach Bayreuth kam. Froh in Franken zu sein, war ich 1995 glücklich, nach Lichtenfels zu kommen.

Der Beruf als Pfarrerin macht mir viel Freude. Menschen jeden Alters kennen zu lernen, mit ihnen ganz bewusst unterwegs zu sein. Freud und Leid miteinander zu erleben, ist für mich etwas, das mir viel Freude macht.

Gottesdienste in verschiedenen Formen zu feiern, gehört dabei nicht nur zum Beruf, sondern ist mir wichtig, weil ich merke, dass die Verkündigung den Menschen guttut und Ritual, Musik und das gesprochene Wort wirklich zum Segen werden können.

Ich werde deshalb versuchen, nach und nach in allen Gemeinden Gottesdienste zu feiern, auch zu ganz normalen Zeiten.

Meine Arbeit tue ich gerne, weil ich im Austausch mit Haupt- Neben- und Ehrenamtlichen am kreativsten bin. Gerne gehe ich Herausforderungen und auch Konflikte an und liebe umso mehr ein gutes, ehrliches Miteinander.

Freunde bezeichnen mich als einen lebensfrohen, zupackenden und offenen Menschen. Erholung ist für mich, nach einem guten Essen mit dem Strickzeug auf der Couch zu sitzen, ab und zu ein freies Wochenende oder Urlaub an der Ost- oder Nordsee. Gerne lese ich Krimis und Biografien, oder fotografiere. Fit halte ich mich mit Walken und Krafttraining,

wenn es die Zeit zulässt. Als richtiger Nachtmensch brennt bei mir lange das Licht. Das Leben ist für mich kein langer ruhiger Fluss, denn ich beherzige das Wort aus dem Jakobusbrief „Täterin des Wortes“ zu sein und nicht nur Hörerin.

Worte und Bilder sind nur ein kleiner Ausschnitt. Am besten, wir lernen uns kennen und dazu wird es sicher Gelegenheiten geben.

Behüt Sie Gott!

Ihre Anne Salzbrenner



Jugendreferent/in gesucht!

Wir suchen: eine Persönlichkeit, die unsere Jugendlichen christlich begleitet, fördert und weiter aufbaut - egal aus und in welcher Frömmigkeitsrichtung! Wir suchen eine verbindende Person, die liebevoll und mutmachend mit den Schwächen und Stärken von (jungen) Menschen umgeht und **pädagogische** Erfahrung mitbringt. Damit aus neuen Samen weitere tolle Glaubens-Pflanzen in unserer Gemeinde wachsen können

Wir bieten eine Teilzeit- oder Vollzeitstelle für mindestens ein bis zwei Jahre.

Bewerbungen übers Pfarramt.

BITTE WEITERSAGEN !

Und, neben einem Pfarrer und einem Jugendreferenten suchen wir auch noch einen lieben und fähigen Menschen, der im Gemeindehaus und im Pfarrbüro die Sauberkeit hochhält!

Frau Montag geht in den wohlverdienten Ruhestand

Ab 01.01.2023

Vielen Dank für Ihre Arbeit!

Und nun suchen wir zu diesem Zeitpunkt eine Reinigungskraft mit 5 Wochenstunden für Gemeindehaus und Pfarrbüro. Geben Sie sich einen Ruck und uns einen Wink mit dem Wischmopp: Bewerbungen bitte ans Pfarramt!



Herbstsammlung 10. – 16. Oktober 2022

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnhofsmissionen. Eine Kernaufgabe ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht. Und das ohne Termin und kostenfrei.

Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmission den Menschen mit ihren kleinen und großen Problemen zuzuhören. Freundlich, geduldig

und verständnisvoll.

Die Situation vieler Hilfesuchender wird immer aussichtsloser und der Bedarf an Unterstützung steigt. Eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, die Zeit und Geld kostet, während gleichzeitig die finanziellen Möglichkeiten der Bahnhofsmissionen immer knapper werden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinde werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel. 0911/9354-361.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort: Spende Herbstsammlung 2022



Das waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 19. Juni 22 in unserer Dreieinigkeitskirche in Rentweinsdorf ihre Konfirmation gefeiert haben. Es war ein wunderschönes Fest, das wir erleben durften. Herzlichen Dank allen, die durch ihre Mithilfe dafür

sorgten, dass alles rund und schön ablaufen könnte. Nicht zuletzt geht unser großer Dank an Pfarrerin Sonja von Aschen, die unsere Konfirmation zu einem besonderen Tag gemacht hat. Lieben Dank im Namen aller Konfirmand*innen und Eltern.

Was du bist, ist Gottes Geschenk an dich.

Was du aus dir machst, ist dein Geschenk an Gott. (Carly Fiorina)



Am Sonntag, 26.06.22 feierten die **Goldenen, Diamanten und Eisernen Jubelkonfirmanden** der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf in der Dreieinigkeitskirche Ihr Jubiläum.



CVJM Burgfest auf der Burg Wernfels vom 24. - 25. September 2022



Das Burgfest auf der mittelalterlichen Burg Wernfels ist DIE Feier für alle Generationen im CVJM! Es bietet großartige Aktionen, wie den Sponsorenlauf, Gaudi-Turnier, Thementalks sowie einen speziell für Familien gestalteten Gottesdienst. Dabei ist es möglich, neue Menschen kennenzulernen und Gott zu begegnen.

Das Thema „viel zu vergeben“ wollen wir dabei hautnah erleben und uns persönlich zusagen lassen. Lasst euch begeistern und seid dabei beim Burgfest 2022! Anmeldung unter www.cvjim-bayern.de.

CVJM Mitgliederversammlung 2022

Am Freitag, den **30. September 2022** wieder im CVJM Haus in Rentweinsdorf. → Herzliche Einladung!

CVJM Haus wieder voll nutzbar



Am 10. Juli verabschiedeten sich die Kindergartenkinder während des Gartengottesdienstes von unserem CVJM. Wegen renovierungsarbeiten fanden die „Schlaun Fühse“ für ein Jahr Unterschlupf im CVJM Haus. Nun wünschen wir Ihnen alles Gute im neuen Kindergarten und hoffen, dass sie sich noch gerne an die Zeit im CVJM zurückerinnern werden!

CVJM-Bücherstube in Rentweinsdorf



Bücher / CDs / Kalender / Grußkarten / Geschenke
Kontakt: Lotte Elflein (09531-8708), Hepenberg 6.

Ansprechpartner im CVJM

Martin Lang, 1. Vorsitzender T. 0 95 31 / 94 19 55
Gerhard Schmidt 2. Vorsitzender T. 0 95 31 / 94 34 17
IBAN: DE39 7709 1800 0000 5157 52 bei VR-Bank Lichtenfels-Ebern e.G.
www.cvjim-ebern.de www.cvjim-bayern.de



Kinder

Mädchen-Jungschar Rentweinsd.

Findet bis auf weiteres nicht statt.

Kontakt:
Sonja Batz Tel. 09531 - 943746

Jungschar Ebern

Findet bis auf weiteres nicht statt.

Kontakt:
Jeremy Vernon Tel. 0151 - 20105857

Mitarbeiter

Mitarbeiterkreis

*Treff nach Vereinbarung
Gemeinschaft, biblische Lehre,
Lieder, Gebet
ab 16 Jahre*

Kontakt:
Gerhard Schmidt (09531/943417)

Erwachsene

Männertreff

*im CVJM Haus Rentweinsdorf
nächster Termin:*

- wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Beginn immer um 19:00 Uhr

Kontakt: Wilfried Elflein (09531/8708)

CVJM – Garten Gottesdienst

am 10. Juli 2022 in Rentweinsdorf
mit Diakonin Katrin Schiller



Auch in diesem Jahr fand wieder ein gut besuchter Gemeindegottesdienst im CVJM Garten statt.

Der Rentweinsdorfer Posanenchor begleitete die Feier und sorgte für den festlichen Rahmen.



Die Besucher durften sich über ein Anspiel der Kindergartengruppe „Fuchsbau“ freuen. Aufgrund der Bauarbeiten im Kindergarten hatten die Kinder für ein Jahr im CVJM-Haus Unterschlupf gefunden. Man merkte den Kindern an, dass sie im CVJM Garten heimisch geworden sind und sich wohl fühlten.

Die Kinder stellten das Gleichnis vom großen Abendmahl dar. Die eingeladenen Gäste entschuldigten sich einer nach dem anderen. So sandte der Hausherr seinen Knecht noch einmal aus. An den Hecken und Zäunen sollte er alle Menschen einladen, die er finden konnte. Katrin Schiller stellte dabei heraus, dass diese Einladung allen Menschen gilt. Wir dürfen zu Gott kommen, ohne Vorbedingung, gerade so wie wir sind. Gott freut sich, wenn wir seine Einladung annehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch viele gute Gespräche und auch die Möglichkeit sich segnen zu lassen. Wir freuen uns als CVJM, dass dieser Sommergottesdienst auch in diesem Jahr wieder stattfinden konnte!

Martin Lang, CVJM



Unsere Haus- und Gebetskreise

Montag

Hauskreis Neugebauer bei Fr. Hellwig in Sendelbach	09.30 Uhr
Hauskreis Mittelpunkt Jesus (14-tägig)	20.00 Uhr
Bei Interesse Kontakt Fam. Leyh	
Hauskreis bei Familie Köhler-Müller in Baunach (14tägig - bei Interesse bitte anrufen; Tel: 09544/6063)	20.00 Uhr

Dienstag

Hauskreis in Heubach bei Familie Becker	19.30 Uhr
Bibellesen für alle im Gemeindehaus (14-tägig)	20.00 Uhr

Mittwoch

Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Kus	19.30 Uhr
Hauskreis im Gemeindehaus	20.00 Uhr
Hauskreis in Salmsdorf bei Familie Hauck	19.30 Uhr

Freitag

Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Elflein	20.00 Uhr
Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Horn	20.00 Uhr

Mannschaften des Marburger Kreises

Seniorenma. Familie Hartmann, Rentweinsdorf 14-tägig	Dienstag 15.30 Uhr
Mannschaft bei Familie Pfeufer, Treinfeld	Mittwoch 20.00 Uhr
Mannschaft bei Familie Roppelt in Sendelbach oder bei Familie Trautmann in Reckenneusig	Donnerstag 19.30 Uhr
Mannschaft bei Familie Bauer, Baunach	Donnerstag 20.15 Uhr

Ihr Ansprechpartner, wenn Sie fragen zu unseren Kreisen haben:
Elke Roppelt Tel. 09531/6604 oder familie.roppelt@freenet.de

Gebetstreffen im Gemeindehaus:

Montags	8.30 - 09.30 Uhr: Müttergebet
Donnerstags	8.00 - 09.00 Uhr: Gebet für die Gemeinde; Gebetsbriefkasten; Asylsuchende

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Abgabe Erntegaben

Kirche Rentweinsdorf: Samstag
01.10. von **09.00 - 12.00 Uhr**

Kirche Salmsdorf: Samstag 01.10.
von **09.00 - 11.00 Uhr**

Die Erntegaben gehen an die Tafel
in Eitmann.

Ökumenischer Gottesdienst

am **Buß- und Bettag**

Mittwoch, 16.11.2022

um 19.00 Uhr in Baunach

Erntedankgottesdienst

am **Sonntag, 25.09.2022 um 14.00 Uhr**

auf dem Bauernhof der Familie Leyh in Losbergsgereuth.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen!

Wir freuen uns auf euch! Euer Familiengottesdienstteam



Am Samstag, 19.11.2022

um **09.00 Uhr**

im Marktsaal in Rentweinsdorf

"Segen -Gutes empfangen"



Referentin Maria Körner wird darüber sprechen, was Segen für unser Leben bedeutet und wie er sich positiv auswirken kann.

Anmeldung bis zum 14.11.22 im Pfarramt pfarramt.rentweinsdorf@elkb.de /Tel. 09531/218 oder bei claudiazenk@web.de /Tel. 09544/984262.

Natürlich freuen wir uns auch über kurzentschlossene Gäste. Kostenbeitrag: € 12,00. Die Veranstaltung findet unter den dann geltenden Regelungen statt. *Das Frauenfrühstücksteam*

FRIEDENSGETET - Wir beten weiter für den Frieden!

Am **19.09. + 17.10.+ 14.11 und 19.12.2022** jeweils um 19.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche

Glaube mir, oft geschah es in Einzelzellen, in Winternächten, ganz plötzlich erstrahlten Freude und Wärme, erscholl der Klang der Liebe schlaflos an eine Wand aus Eis gedrängt, da wusste ich, jetzt denkt jemand an mich, fleht meinerwegen zum Herrn. Ihr, meine Lieben, Dank sei euch, die ihr nicht wanket an uns glaubtet! Die schlimmsten Stunden in der Haft, nie hätten wir sie erduldet vom Anfang bis zum Ende durch alle Härten hindurch, die Häupter hoch und ungebeugt ohne euer Herzen Treu, die unsere Wege hell gemacht.



Irina Ratushinskaya, eine russische Schriftstellerin wurde 1982 verhaftet und zu 7 Jahren Arbeitslager und 5 Jahren Verbannung verurteilt. In dieser Zeit schrieb sie dieses Gedicht! Bis heute hat es an der Wichtigkeit im Gebet, für verfolgte Christen nicht nachzulassen, Bestand. Ohne unsere Gebete könnten viele Christen in der Verfolgung nicht überstehen. Jesus Christus fordert uns zu diesem Dienst immer wieder auf (Hebräer 13,3). Lassen Sie sich rufen und nehmen Teil am weltweiten Gebetstag für die verfolgte Gemeinde.

Wir in Rentweinsdorf

feiern diesen besonderen Gottesdienst am:

Sonntag, den 06.11.2022

um 9.45 Uhr in der Kirche

in Rentweinsdorf

Jedes einzelne Gebet macht einen Unterschied. Open Doors stellt wieder das Material zur Verfügung. (www.opendoors.de)
Folgende Länder stehen im Fokus:

Afghanistan

Nahezu alle afghanischen Christen sind Konvertiten aus dem Islam und können ihren Glauben nur im Verborgenen leben. Seit der Machtübernahme der Taliban sind die wenigen Christen mehr als zuvor untergetaucht oder geflohen, manche wurden auch gefasst und getötet.



Kolumbien

In den indigenen Stämmen Kolumbiens vermischen sich oft römisch-katholische Riten mit Geisterglauben und Schamanismus. Wer sich davon abwendet, um Jesus nachzufolgen, gilt als Verräter, der die Geister erzürnt. Stammesführer können ungestraft gegen ihn vorgehen.

Kurzer Rückblick zur Live Übertragung des Open Doors Tages in unserer Kirche. Mit dem Wort: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind bin ich mitten unter ihnen,“ traf sich eine kleine Gruppe.



Hoffnung so lautete die Überschrift „Gerade an den geistlichen Kampfplätzen, wo die Verfolgung am Größten ist, da leuchtet sie auf. Die lebendige Hoffnung in Jesus Christus,“ so Markus Rode, der Leiter von Open Doors Deutschland.



Viele tief ergreifende Berichte aus verschiedensten Ländern bestätigten seine Aussage. Dankbar und erfüllt verließen die Besucher die Kirche.

Alle Informationen dazu gibt es unter: www.opendoors.de/odtage

Bleiben Sie behütet

Elke Roppelt

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 18.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Montag, 19.09.

19.00 Uhr : Friedensgebet
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 25.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr : Gottesdienst in Heubach
Haus der Bäuerin

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

!!14.00 Uhr : **Familienzeit Gottesdienst zu Erntedank** :
am Leyh-Hof Losbergsgereuth!!

Gottesdienst findet zum großen Teil im freien
statt. Anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 2.10. Erntedank

08.30 Uhr : Gottesdienst in Salmsdorf : Erntedank
Salmsdorf

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

14:00 Uhr : Einführung der neuen Dekanin Anne Salzbrenner
in Rügheim

Montag, 3.10.

19.00 Uhr : Andacht zum Tag der Deutschen Einheit
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 9.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute
Dreieinigkeitskirche

Samstag, 15.10.

20.00 Uhr : Gottesdienst in freier Form
Moderner Gottesdienst mit Band und
Segensangebot
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



Sonntag, 16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Montag, 17.10.

19.00 Uhr : Friedensgebet
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr : Gottesdienst in Baunach
Bürger Saal Lechner Bräu

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

11:15 Uhr : Taufen

Sonntag, 30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr : Gottesdienst in Heubach
Haus der Bäuerin

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 6.11. Drittl. Sonntag d. Kj.

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



Sonntag, 13.11. Vorl. Sonntag d. Kj.- Volkstrauertag

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
anschließend Kranzniederlegung am
Denkmal und Friedhof

11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute
Dreieinigkeitskirche



Mittwoch, 16.11. Buß- und Bettag

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

19.00 Uhr : Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Bauach

Samstag, 19.11.

20.00 Uhr : Gottesdienst in freier Form
Moderner Gottesdienst mit Band und
Segensangebot
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



Sonntag, 20.11. Ewigkeitssonntag

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Montag, 21.11.

19.00 Uhr : Friedensgebet
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 27.11. 1. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst in Salmsdorf
Salmsdorf

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 4.12. 2. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst in Eichelberg
Betsaal

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 11.12. 3. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst in Bauach

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute
Dreieinigkeitskirche



Sonntag um 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche (nicht in den
Ferien). Aktuelle Infos auf www.rocksofa.net
oder
https://www.instagram.com/rocksofa_jugendgottesdienst

Am Freitag, 15.07.2022 feierten die Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmdorf ihr **Mitarbeiterfest** im Garten des CVJM Rentweinsdorf. Pfrin. Sonja von Aschen stimmte mit einigen Liedern und einer kleinen Ansprache auf den Abend ein. An diesem wurden auch wieder verdiente Mitarbeiter für 10-50 Jahre Dienst in der Kirchengemeinde geehrt. Neben einer Urkunde überreichte Markus Leyh vom Kirchenvorstand Rentweinsdorf zum Dank an jeden eine Flasche Olivenöl von LifeGate in BeitJala (Israel).



Mit gegrilltem und leckeren Salaten, die der Kirchenvorstand gemacht hatte, klang ein schöner Abend im Garten des CVJM aus.

Senioren singen und grillen

Die Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf haben zum Seniorennachmittag in die Kellergasse bei den Seniorenkreisleitern Willi und Ursula Andres nach Sendelbach eingeladen.

Zunächst wurden einige Sommerlieder gesungen, ehe Pfarrerin Gleußner aus Fischbach zu den Psalmen 23 und 36 referierte. Jeder Gast war froh, dass man sich nun endlich wieder treffen kann und alle plauderten nach dem offiziellen Teil und den leckeren Bratwürsten gerne miteinander.



Wien entdecken, sich begegnen und miteinander als Gemeinde unterwegs sein, das konnten 50 Teilnehmer bei einer Freizeit vom 25. bis 31. August 2022 erleben.



Unter der Leitung von Wilfried Elflein konnte die Gruppe die überaus liebenswerte Bundeshauptstadt von Österreich ein Stück kennen lernen. Höhepunkte waren eine Straßenbahn- fahrt mit einem Oldtimer durch die Altstadt von Wien mit anschließendem Gang zu einigen Sehenswürdigkeiten, ein Besuch des Zentralfriedhofs mit seinen unzähligen originellen Gräbern von Persönlichkeiten aus verschiedenen Jahr- hundertern bis zur Neuzeit, eine Wanderung durch das Weinbaugebiet mit Rast im Heurigen, ein Gang durch den Naschmarkt mit anschließendem Flanieren durch den Park von Schloß Schönbrunn, eine Fahrt mit dem Schiff durch die Wachau von Melk über Dürnstein nach Krems. Die Lebensfreude der Wiener spiegelt sich im bunten Treiben auf dem Prater wieder. Der Besuch durfte dorthin natürlich nicht fehlen, da dieser in nur 5 Minuten vom Hotel aus zu erreichen war.

Im Mittelpunkt der Reise standen die Bibelzeiten mit Herbert und Heidi Grob, die über den Briefempfänger Timotheus berichteten und einige Stellen daraus anschaulich auslegten.

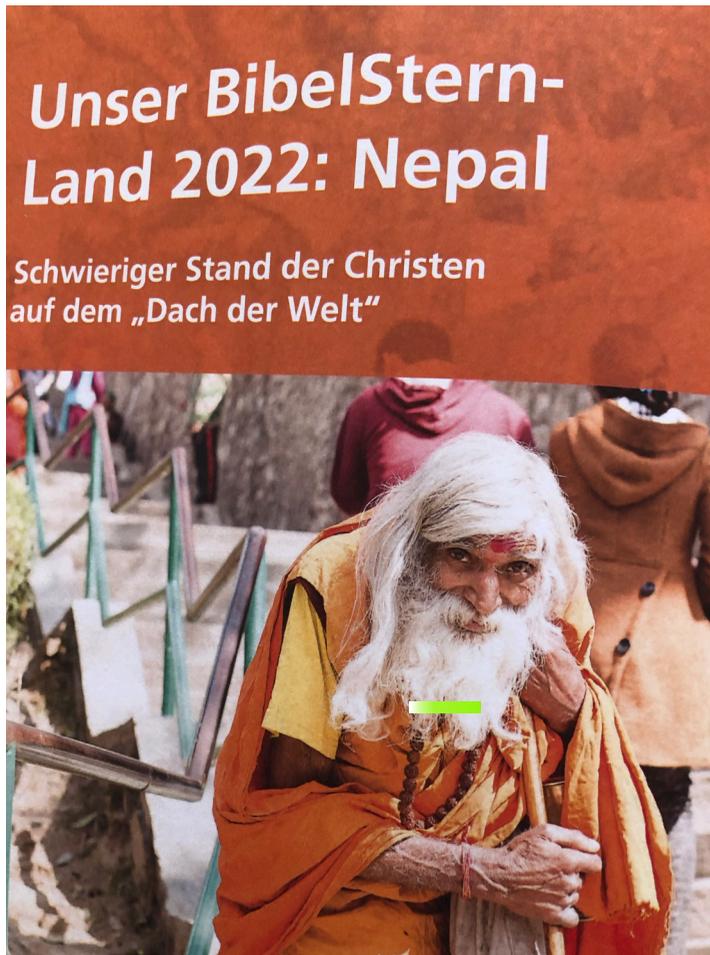
Mit einer Führung in der Wotrubakirche, die sich nicht nur mit ihrer provokativen Bauweise heraushebt, sondern auch ein lebendiges Gemeindeleben ausweist, galt es am 7. Tag wieder voll mit guten Eindrücken die Heimreise anzutreten.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder mit unserer Gemeinde beteiligen. Gemeinsam können wir leere Hände mit Gottes Wort füllen und für geistliche Frucht beten.

In der Adventszeit können Bibelstern erworben werden und somit Bibeln & Studienmaterial für Gemeinden in Nepal auf den Weg gebracht werden.

Mithelfen, dass Tausende Nepalesen in Bibelstunden Gottes Wort hören und verstehen.

Ihre Petra Schneiderbanger



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Keine Veröffentlichung im Internet
aus Datenschutzgründen

Life Gate in Beit Jala Israel



Seit Jahren unterstützen wir die Einrichtung Life Gate mit Spenden und mit dem Verkauf von Artikeln aus den Werkstätten. In diesem Jahr konnten wir bereits 12.000 EUR an die Einrichtung senden. Vielen Dank dafür.

Um den behinderten Kindern und Jugendlichen weiterhin eine Perspektive bieten zu können, benötigt die Einrichtung Spenden.

Wenn Sie die großartige Arbeit unterstützen wollen, können Sie ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Rentweinsdorf IBAN DE 13 7709 1800 0000 5169 96 mit dem Verwendungszweck: Life Gate Einrichtung überweisen.

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Rentweinsdorf:

Kontakt:

Mail: pfarramt.rentweinsdorf@elkb.de

Homepage: www.kirche-rentweinsdorf.de

Spendenkonto: VR-Bank Lichtenfels-Ebern e.G:

IBAN: DE13 7709 1800 0000 5169 96

BIC: GENODEF1LIF

Büro: Patricia Schneider

Tel. 09531/ 218; Fax: 09531 / 6543

Bürozeiten: Mo., Di. und Do. von 8.30 – 12.00 Uhr.

Pfrin. Sonja von Aschen (Vakanzvertretung):

Tel. 09533 / 271

Mail: pfr.untermerzbach@gmx.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände:

Rentweinsdorf: Oliver Stark, Tel: 0151 / 52534321

Salmsdorf: Günter Hauck, Tel: 09536 / 1068

Weitere Kontakte:

Diakonieverein Rentweinsdorf-Ebern e.V.

Geschäftsführerin Kita: Diakonin Katrin Schiller, Kontakt übers Pfarrbüro.

Ev. Kita Budenzauber: Leitung Katja Streng, Tel: 09531 / 1500

Weitere Telefonnummern:

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0111 oder 0800 /111 0 222

Pfarramt Ebern: 09531 / 6084

Pfarramt Eyrichshof: 09535 / 188 66 50

Pfarramt Altenstein: 09535/ 392

Impressum:

ViSDP: Evang.-luth. Pfarramt Rentweinsdorf, Kaulberg 1, 96184

Rentweinsdorf, Pfrin. Sonja von Aschen. Redaktion: Patricia Schneider, Katrin Schiller, Daniel Käß. Auflage: ca. 1500 Stück